

Haus-Nr. 17: Hofbauer

"Ur-Kataster" 1812

Haus-Nr.	Lit.	Benennung Hofname	Eigentümer (Besitzer)	Leiheart = Gerechtigkeit	Grundherrschaft
17	a	Das Hofbauern Gut Haus 0,62 Tgw. inwärtige: Äcker 53,60 Tgw. Wiesen 33,03 Tgw. Holz 5,08 Tgw. Summa inwärtig: 92,33 Tgw. auswärtige: Wiese in Moosach 7,08 Tgw. Wiesen in Aubing 16,83 Tgw. Summa auswärtig: 23,90 Tgw. Summa Hofbesitz: 116,24 Tgw. Totalbesitz: 116,24 Tgw.	Georg Huber, Hofbauer	Erbrecht	Rentamt München
Grundherr:		Kloster Wessobrunn, dann ab 1441 Landesherr: Herzog, ab 1676 Hofmarksherr Anton Frhr. von Berchem, ab 1702 Kurfürst, König, ab 1802 (?) königl, Rentamt München			
Hoffuß:		1/2			
1401		St.Jakobsabend: Kaufbrief um das Dorf Menzing vom Kloster Wessobrunn			
1406		<i>eodem anno et die: Lehenbrief umb ein Lehen zu ober Menzing vom Closter Wessespronn. St.Marg. tag Ao.1406.</i>			
1414		<i>Leibgeding auf der Scherzenhueb (= Schörgenhueb) zu Menzing vom Closter Wessespronn. sambstag nach St.Matheus tag Ao. 1414.</i>			
1439		<i>Kaufbrief umb das Leibgeding auf der Schörgenhueb zu Menzing, so ein Lehen vom Closter Wessespronn.</i>			
1439		<i>Urkhundt umb die einantwortung der Schörgenhueb, Freytag nach St:Niclas tag Ao.1439.</i>			
1439		<i>"It und ist der mayr da auf dem hof gestiftt also das man Im geit für das guts recht 1 Lb Pfennig, It und ain flos holltz zu dem zimer den han ich Im auch kaufft umb 1 Lb Pfennig, tut 2 Lb han ich zalt" (Caspar Zollner beim Ausbau von Schloß Blutenburg in seiner Abrechnung).</i>			
14.05.1441		Die " Schergenhueb " wird wörtlich im Wechselbrief zwischen Herzog Albrecht und dem Kloster Wessobrunn genannt.			
1486		Der hofpaw zum sloß gehörig ist ein hueb ...			
1506		Das Sloß menzing hat Innen alls ein pfleger hanns Rißhaimer Zollner auf großzoll zu München an Newhauserthor, Unnd hat die güllt mitsambtt ettlicher beynutzung So Zum Sloß gehörig ist alls Hofpaw Unnd anders, hinangesezt das Vischwasser, für seinen solldt ...			
1518		Jörg Perner tritt als Kirchprobst des St.Georgengotteshaus in Obermenzing auf.			
1532		Jörg Perner ist meins gnedigen herrn Casstenpauer .			
17.11.1550		Schreiben des Menzinger Pflegers Hanns Schrenckh vom 17.11.1550, auf einem Blatt mit den Einkünften: "... mehr ein Hueb paut Pfleger zum Schloß ...".			

noch Haus-Nr. 17: Hofbauer

- 1580 Georg Perner ain Paur (1581: **Hofpaur**, yber 40 Jar alt, hat ain Knebelspieß)
- 1613 Geörg **Hofpaur** mues den Pflieger von und zu münchen Jeds füeren, gibt khain Traid, hat ein zimblichen Paw (= Bau).
- 29.06.1637 schon **Michael Pläntsch Hofbauer** (Vater: Hans Pläntsch, 60 Jahre alt, gestorben 1627; Sohn Michael: 24 Jahre alt).
- 07.02.1638 **Witwer Michael Plänz, Hofbauer** zu Obermenzing oo **Witwe Regina Khollerin** des Georg Khollers aus Rothschaig (deren 1. Ehe ca. 1630 mit Georg Kollerer).
- 07.02.1638 **Sohn Thomas Plänz** (V: Michel, **Hofpaur** Zu Obermenzing) oo **Elisabetha Seidl** (V: Hanß Seidl zu Pasing vom Hs.No. 34 "Motzl"); Trauung am 21.05.1638.
- 07.02.1672 Thomas Pläntsch tritt letztmalig als Trauzeuge in Obermenzing auf.
- 09.11.1675 **Hanß Steer Hofpaur** besitzt eine Hueb, od halben Hof, lauth des ihm de dato 9. Nov. ao.1675 erteilten Freystüffts briefs.
- 28.11.1700 **Hannß Steer** Paur von Obermenzing und sein **Eheweib Catharina** stellen einen Schuldbrief über 25 fl an das Kapitel Menzing aus "*... Zu hegst seiner Notturfft, nach deme Er verwichnen Jahrs, Einen grossen schaur Erlitten, und also an heur an Speyß:und Sambgetraydt Ebenfahls grossen manngl gehäbt ...*".
- 10.05.1712 **Sohn Martin Ster** (V: Johann, Bauer in Obermenzing; M: Catharina) oo **Elisabeth Weiglin** (V: Michael +, Fischer in Olching; M: Maria +).
- 07.01.1722 **Witwer Martin Steer**, Bauer in Obermenzing oo **Regina Schmauzin** (V: Johann +, Bauer in Willsteig bei Hausen; M: Apollonia +).
- 16.09.1727 **Joseph Kopp Hofpaur** von OberMenzing, und **Maria** dessen Eheweib haben 10 f welche Crafft Schuldt: und Porgschafft Briefs dat. den 22. May 1716 Martin Sterr:und Elisabeth dessen eheweib mit Nammen, folglich sye Köppl. Eheleuth ybernommen, nach inhalt briefs von 16 Sbrl. 1727 ...
- 1747 Maria Koppin verstorben
- 22.04.1748 **Witwer und Schlosspaur Joseph Kopp** oo **Anna Spiegler** (V: Johann, Weber in Eurasburg; M: Regina).
- 1749 Anna Koppin verstorben
- 03.05.1749 Bauer und **Witwer Joseph Kopp** oo **Theresia Clasin** (V: Martin, Bauer in Kleinhadern; M: Maria).
- 23.09.1758 **Ignatz Egenhofer** erwirbt den Hof um 450 fl.
- 03.10.1758 **Ignatius Egnhofer** (V: Michael, Schmied in Obermenzing) oo **Agnes Burghard** (V: Johann +, Lechner in Obermenzing; M: Margaritha +, geb. Riedlberger).
- 17.06.1760 Witwer und Bauer **Ignatius Egnhofer** oo **Maria Wöckher** (V: Michael, Händler in Untermenzing; M: Catharina, geb. Baumann).
- 22.02.1773 Witwer und Bauer **Ignatius Egnhofer** oo **Anna Rottenfuesser** (* 10.03.1732; V: Andreas +, Bäcker in Pfaffenhofen; M: Elisabeth +, geb. Dräxler).
- 03.01.1789 iez **Georg Huber** de 3. Jan:ao:1789.
- 21.01.1789 **Tochter Maria Egnhoffer** (V: Ignatius, Bauer in Obermenzing; M: Maria +) oo **Georg Hueber** (V: Johann +, in Forstenried; M: Elisabeth +).
- 1811 Ganz gemauertes Haus mit hölzernem Stadl, Wert 400 fl; Georg Huber, **Hofbauer**, Eintritt in die Brandversicherung am 07.12.1801.
- 09.02.1828 seit 9/2/(1)828 **Joseph Huber** durch Übernahme.
- 18.02.1828 **Sohn Josef Huber** (* 25.02.1807; V: Georg; M: Maria) oo **Maria Wagner** (V: Peter +, Maurer und Häusler in Humbach?; M: Agathe, geb. Faschinger).
- 26.02.1831 Seit dem 26 Februar 1831 **Peter Stummbaum** durch Kauf um 650 fl.
- 07.12.1832 Peter Stummbaum (* in Pipping; V: Johann, in Pipping; M: Anna, geb. Wastian) oo seit 11.01.1817 mit Anna Maria Kiening.
- 29.04.1834 Seit dem 7 Dezember 1832 **Johann Stummbaum** durch Kauf um 70 fl.
- 09.06.1843 Johann Stummbaum, * in Pipping; V: Johann, in Pipping; M: Anna, geb. Wastian.
- 27.06.1843 **Johann Stummbaum** oo **Katharina Strohmayr** (* 01.10.1799 in Allach; V: Quirin, in Allach; M: Anna, geb. Strasser).
- 19.12.1845 Seit 9ten Juny 1843 **Konrad Lindner** durch Ehelichung der **Wittwe Stummbaum**.
- 19.12.1845 Die Witwe Katharina Stummbaum oo Konrad Lindner, Mesner und Gütler in Pipping.
- 19.12.1845 Seit 19ten Dezbr 1845 **Adam Kirchner**, Privatier in München durch Kauf um die Summe von 5.755 fl.

noch Haus-Nr. 17: Hofbauer

- 28.08.1846 Seit dem 28. August 1846 **August Stocker**, Hofgärtner von München um die Summe von 7.500 fl.
- 28.02.1851 Seit 28 Februar 1851 **Michael Naber**, Kriegsmann (= Hofname in Obermenzing), durch Gant-Kauf um 5.428 fl. Anmeldung Nr. 274 vom 28.02.1851, Brief Nr. 317 vom 08.06.1852: Michael Naber, Kriegsmann Hs.No. 25, kauft um das Meistgebot von 5.428 fl das Gesamtanwesen Hs.No. 17 zu 74 Tgw. 72 Dez., vorher dem Augustin Stocker, Stadtgärtner v. München gehörig.
Naber kann sein altes kleines Häusl an den Joseph Eberl, Gütlerssohn von Radelsdorf, Königl. Landgericht Aichach, und dessen Braut Therese Ploner von Pasing um 2.850 fl am 9. Mai 1851 verkaufen.
Michael Naber, * 09.11.1806 in Obermenzing; V: Johann Naber, Kriegsmann in Obermenzing; M: Anna Barbara, geb. Rötzer, oo seit 06.09.1830 mit Apollonia Ostermayr, * 19.02.1809; V: Josef in Untermenzing; M: Anna, geb. Rauch.
- 07.12.1865 **Sohn Michael Naber, jun.** durch Übernahme.
- 12.06.1866 **Michael Naber** (* 18.01.1836 in Obermenzing; V: Michael; M: Apollonia) oo **Rosina Beckenbauer** (* 14.01.1843 in Obermenzing; V: Thomas, "Zeilmayr"; M: Maria, geb. Stürzer).
- 01.07.1870 Zum **Miteigentum Maria Naber**, geb. Hemmer durch Ehe- und Erbvertrag.
- 04.07.1870 Witwer Michael Naber oo Maria Hemmer (* 03.07.1845 in Pipping; V: Georg, in Pipping; M: Maria, geb. Huber).
- 24.09.1904 **K.B. Staatsärar /: Civilliste Seiner Majestät des Königs von Bayern :/** durch Kauf um 24.000 Mark, Urkunde Nr. 1689. Zu dieser Zeit hatte der Hofbauer nur noch insgesamt mit Wohnhaus, Stall, Stadel, Holz- und Wagenremise, Hofraum, Wurzgärtchen, Grasplatz: Das Schloßfleckel, Grasgarten und Wiese: Der Stieranger, 0,410 Hektar bzw. 1,30 Tgw.
- 1905 verpachtet an den Privatier Sedlmayer.
- 1908 verpachtet an den Obermenzinger Kunstmühlenbesitzer Boesl.
- 20.10.1912 Abgebrannt: "Großfeuer in Obermenzing"; wohl durch Brandstiftung.
- 1913 Die Brandursache kann nicht endgültig geklärt werden, die Brandschädigungssumme beläuft sich auf 7.872 Mark. Von einem Wiederaufbau des uralten Bauernhofes wurde abgesehen aus Rentabilitätsgründen.

Heutiger Standort: **erloschen** (stand nördlich des Haupteingangs von Schloß Blutenburg)



Die älteste Abbildung des "Hofbauern" auf dem Fresko des Hans Thonauer d.Ä. im Antiquarium der Münchner Residenz, ca. 1590 (Foto/Repro: A. Thurner)



Die zweitälteste Abbildung des "Hofbauern" auf dem Stich von Michael Wening, 1701, Blatt M 83 aus seiner "Historico Topographica Descriptio"

noch Haus-Nr. 17: Hofbauer



Steuerdistriktkarte 1809/10

Der "Hofbauer" ist hier nordsüdorientiert (siehe auch 1590 und 1701).



Katasterkarte 1859

Hier ist er ostwestorientiert, scheint also inzwischen neu errichtet worden zu sein.

"Apollonia Naber, Mutter des früheren Bürgermeisters"

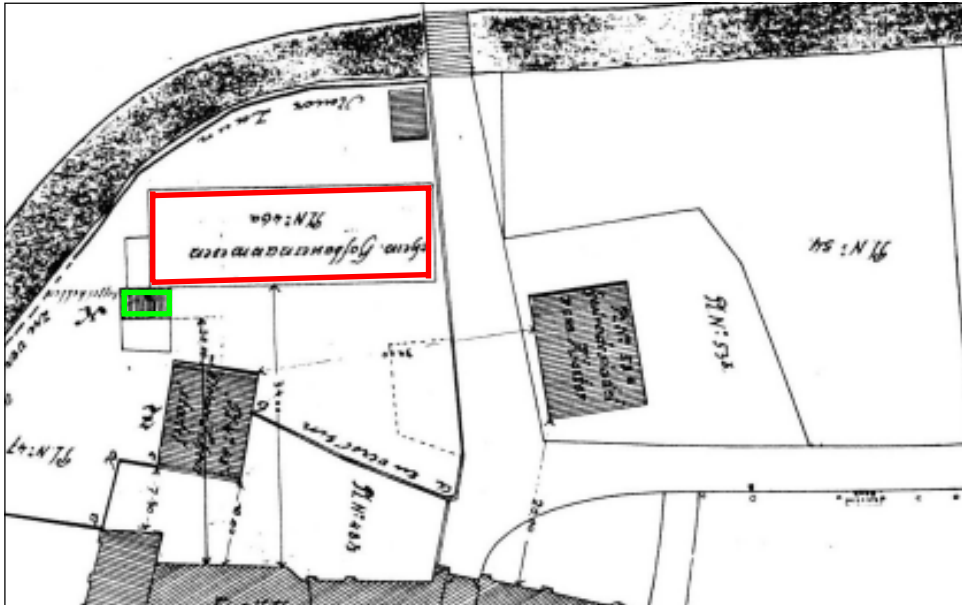
(Quelle: Franz Schaehle: Die Hofmark Menzing, 1927; Tafel 96)

Michael Naber (* 09.11.1806 in Obermenzing; Vater: Johann Naber, Kriegsmann, Haus-Nr. 25 in Obermenzing; Mutter: Anna Barbara, geb. Rötzer) heiratet am 06.09.1830 Apollonia Ostermayr (* 19.02.1809; Vater: Josef Ostermayr in Untermenzing; Mutter: Anna, geb. Rauch).

Sie war vom 28.02.1851 bis zur Übergabe an den Sohn Michael Naber jr. am 07.12.1865 Hofbäuerin.

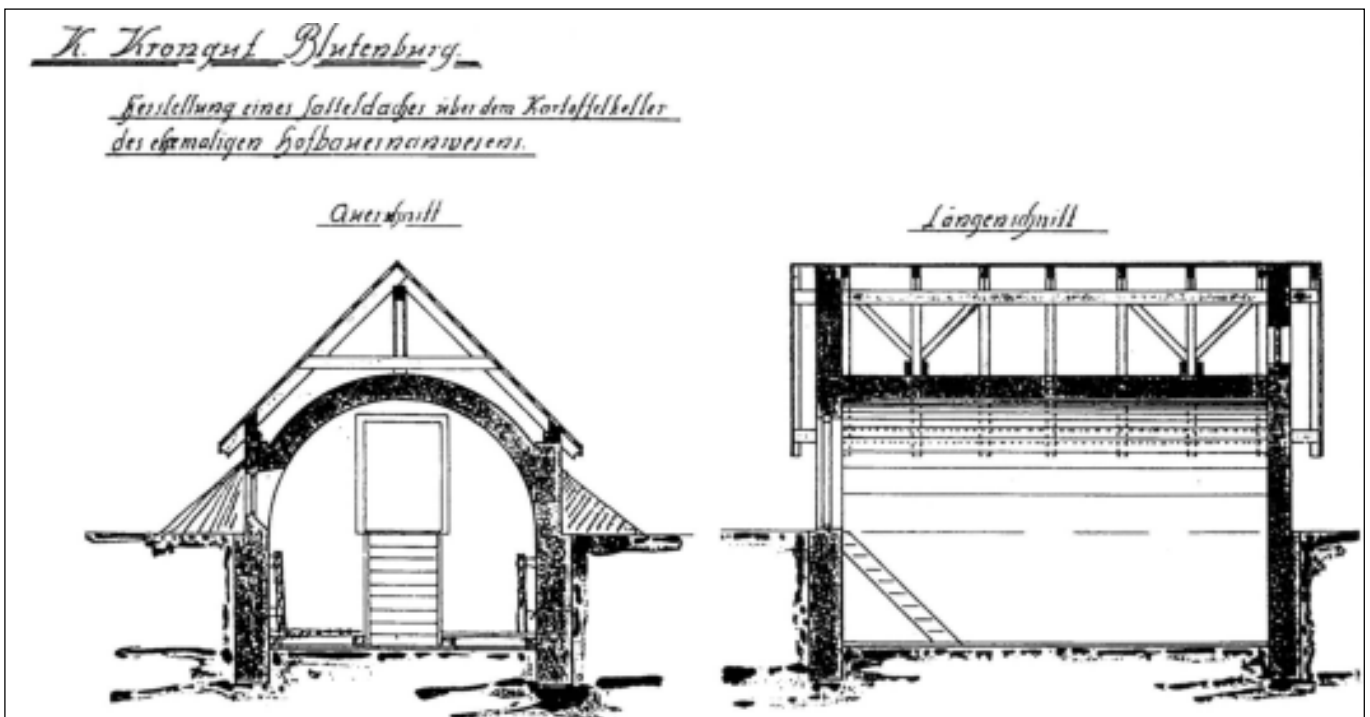


noch Haus-Nr. 17: Hofbauer



Plan von Schloß Blutenburg (Ausschnitt, auf dem Kopf stehend, um Norden oben zu haben) aus dem Jahre 1912, nachdem der "Hofbauer" abgebrannt ist.

"Rot" markiert der ehemalige "Hofbauer", "grün" markiert der heute noch stehende "Kartoffelkeller" (siehe Plan unten). (Quelle: BayHStA: SSV Abgabe 1986, Rep.Reg. 226/3)



noch Haus-Nr. 17: Hofbauer



Als einziger Überrest des "*Hofbauern*" ist bis heute noch der im Zuge der Renovierung der Blutenburg ebenfalls renovierte ehemalige Kartoffelkeller erhalten geblieben.
(Foto 1991: A. Thurner)